

Let your spirit set sail



Expeditionstörn schottische Westküste

Die Äußeren Hebriden und die sagenhafte Isle of Skye

Sa. 31. August 2019 ⇨ Sa. 07. September 2019



„Hav bred ey“, Inseln am Rande des Meeres, nannten die Wikinger die entlegenen Hebriden, die einst zu ihrem Reich gehörten. Nur knapp 80 der mehr als 500 Inseln sind besiedelt, und das eher dünn. Der Name der Isle of Skye kommt von „Sküyo“ – so hieß die „Wolkeninsel“ bereits zu Wikingerzeiten. Mit der Eye of the Wind bereisen wir dieses Revier, das bei allen Schottland-Liebhabern Begeisterung auslöst und für unvergleichliche Urlaubseindrücke sorgt. Zwar wird das Segeltuch unseres Schiffs kein Schottenkaro-Muster tragen wie auf der Fotomontage im Bild links, doch die Stammbesatzung an Bord ist schon voller Vorfreude auf diese ganz besondere Reise.

Hier gehen Sie an Bord: Stornoway, Äußere Hebriden / Schottland

In Stornoway an der Ostküste der Isle of Lewis heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Das Siedlungs- und Verwaltungszentrum der Äußeren Hebriden bietet in unmittelbarer Nähe zum belebten Seehafen (Foto rechts) auch einen Flughafen, den Sie von vielen Orten im deutschsprachigen Raum per Zwischenstopp auf dem schottischen Festland erreichen. Bei der Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich – bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell zurechtfinden, von Anfang an wohlfühlen und schon bald Ihre Mitsegler kennenlernen.



Stornoway bietet eine abwechslungsreiche Vielfalt an Inselerlebnissen: Beim Hafenspaziergang entlang des Kais sehen Sie den Fischern dabei zu, wie der Fang des Tages angelandet wird. In der Luft liegt schon der unverkennbare Torf-Geruch aus den Räuchereien, wo die Meeresfrüchte zu leckeren Inselspezialitäten verarbeitet werden.



Bei einem Besuch des historischen Lews Castle (rechts) mit seinem angrenzenden Museum und Archiv erfahren Sie einiges über das kulturelle Erbe der Äußeren Hebriden. Oder wandern Sie durch die umliegenden Wälder und besuchen Sie das Woodland Centre mit einem Gastronomie- und Kunsthandwerk-Bereich.

Wer die Zeit des Aufenthaltes in Stornoway für eine Einkaufstour nutzen möchte, findet dazu gute Gelegenheiten im Harris Tweed Hebrides Outlet und im Lewis Loom Centre. Hier erfahren Sie alles über die traditionellen Methoden der regionalen Textilwebereien. Eine Auswahl an landestypischer Bekleidung lädt zum Shoppen ein. Im An Lanntair Art Centre haben Sie die Gelegenheit, lokale Kunst in Galerien zu entdecken, eingerahmt von einem kulturellen Veranstaltungsprogramm, Café und Geschäften.





Aktiv oder lieber ganz gemütlich mitsegeln? – Sie haben die Wahl!

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Bordbetrieb selbst aktiv teilnehmen. Selbst am Steuerrad zu stehen und einen Großsegler nur mit der Kraft des Windes auf dem richtigen Kurs zu halten, ist – vor allem bei Nacht unterm Sternenhimmel – ein ganz besonderes Urlaubs-Erlebnis. Die tatkräftige Mithilfe an Deck und im Rigg erfolgt stets auf freiwilliger Basis, unsere Stammbesatzung erklärt jeden Handgriff. Die Kletterei zur Mastspitze wird mit einem unvergesslichen Blick auf das weite Meer belohnt. Selbstverständlich können Sie bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen.

Unser Segelrevier: Die sagenhafte Inselwelt der Hebriden

Die Hebriden wirken wie eine natürliche Festung aus Felsgestein, Wasser, Sturm, Nebel und überirdisch klarem Licht. Ihr Zauber und ihre Anziehungskraft beruhen auf ihrer kühlen, rauen Natur und ihrer atemberaubenden Schönheit. Mächtige Meeresklippen, Felsformationen und Highland-Gipfel prägen die urwüchsige, karge Landschaft. Skye hat neben den Bergen auch zahlreiche prähistorische Stätten zu bieten und ist daher bei Outdoor-Sportlern und Hobby-Archäologen gleichermaßen beliebt. Wer sich als Wanderer auf die Einsamkeit der Inseln einlässt, wird ihnen verfallen.

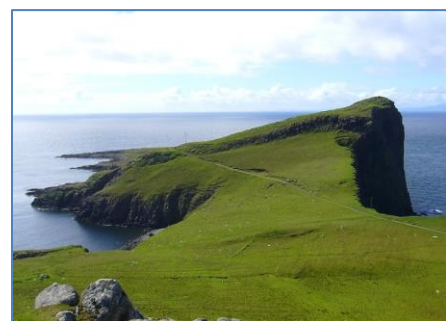
Im Törnverlauf sind mehrere Zwischenstopps mit Landgang vorgesehen. Welcher Hafen bzw. Ankerplatz abends angelaufen wird, entscheidet der Kapitän in der Regel aufgrund der Wind-, Strömungs- und Wetterverhältnisse noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Ein Beispiel für ein mögliches Tagesziel:

► **Portree, Hauptort der Isle of Skye:** Der geschützt in einer tiefen Bucht liegende Hafen mit den bunten Häusern (rechts) ist ein gern besuchtes Ferienziel. Nutzen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes, um die traumhafte Natur der Insel zu erkunden. Das Freizeit-Angebot umfasst Wanderungen, Radfahren, Reiten und geführte Touren auf den pyramidenförmigen Berg Ben Tianavaig. Portree ist das kulturelle Zentrum für Skye, im preisgekrönten Aros-Center laufen regelmäßig Theaterstücke, Konzerte und Filmvorführungen. Die Stadt ist zudem ein beliebter Ausgangspunkt, um andere Stellen der Insel zu erkunden.

Hier gehen Sie von Bord: Kyle of Lochalsh, Schottland

Nach einer abwechslungsreichen Woche endet unser Törn in Kyle of Lochalsh auf der Halbinsel zwischen dem gleichnamigen Meeresarm Loch Alsh und dem Loch Carron im schottischen Bezirk Highland. Rund um Lochalsh erleben Sie das Land der Clans und Burgen in Schottland. Hier treffen Sie Bewohner, die noch Gälisch sprechen und die traditionsreiche Folklore ihrer Vorfahren lebendig halten. Die reiche Geschichte des Landes und das frühere Leben der Kelten sind an zahlreichen Orten erlebbar. Wanderwege führen Sie zu Orten mit wunderbaren Landschaften und historischen Funden, beispielsweise zu den zehn Meter hohen und über 2000 Jahre alten Steintürmen aus der Eisenzeit in Glenelg im südlichen Teil von Lochalsh. Diese hohlwandigen Gebäude sind nur in diesem Teil Schottlands zu finden.

Die Eisenbahngesellschaft ► **ScotRail** bringt Sie von hier aus zum nächstgelegenen Flughafen Inverness. Oder verlängern Sie Ihren Aufenthalt einfach um einige Tage – das berühmte Loch Ness ist als Ausflugsziel gar nicht weit entfernt!



Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- 100 Prozent Schottland – unter Segeln durch die Inselwelt der Hebriden
- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Landgang, Zeit auf See, Segeln bei Tag und bei Nacht
- Spektakuläre Natureindrücke mit Frischluftgarantie: Sichtung von Kleinwalen ist möglich
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Start- und Zielhäfen in Highland-Umgebung: Stornoway und Kyle of Lochalsh (Schottland)
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Unsere freundliche Stammbesatzung lässt Sie am Bordleben aktiv teilhaben



Reisetermin

Samstag 31. August 2019 ⇨ Samstag 07. September 2019

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem über 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern. Das Wetter im Segelrevier der Hebriden gilt als ausgesprochen launisch und abwechslungsreich, die Einheimischen sprechen von „four seasons in one day“ („vier Jahreszeiten an einem Tag“). Auch in den Sommermonaten muss mit durchziehenden Tiefdruckgebieten, wechselnden Winden und Niederschlägen gerechnet werden. Für diesen Törn ist die Ausrüstung mit guter Wetterbekleidung ratsam. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMVY (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos

mit freundlicher Genehmigung durch Hans-Peter Junginger; visitscotland; FTS Archiv.

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net

